

ANFRAGE

der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Familien und Jugend
betreffend die Kosten der Inseratenkampagne „Neues Kindergeldkonto für Geburten
seit 1.3.2017“

Das Bundesministerium für Familien und Jugend inserierte jüngst im digitalen Medium www.infoscreen.at. In diesen entgeltlichen Einschaltungen wird unter dem Titel „*Neues Kindergeldkonto für Geburten seit 1.3.2017 - Ihr persönliches Modell berechnen unter www.bmfj.gv.at*“ unter anderem auf den Umstand hingewiesen, dass das neue „Kindergeldkonto“ ab 01.03.2017 in Kraft tritt.



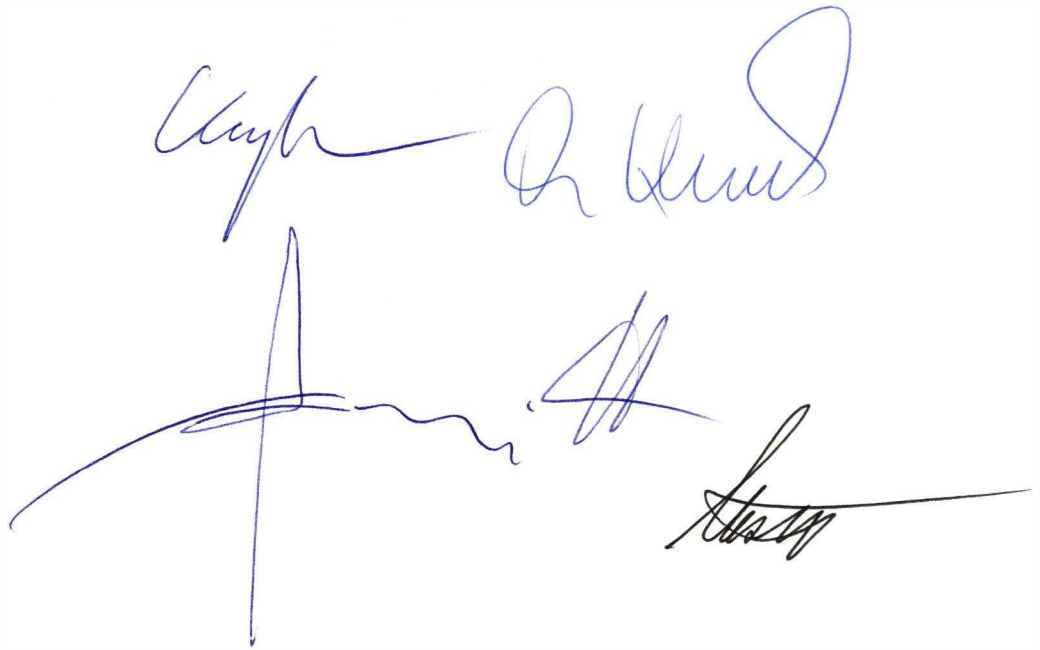
(aufgenommen am
09.04.2017 / U-Bahn Station Stephansplatz)

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend daher folgende

ANFRAGE

- 1) In welchen anderen digitalen Medien hat das Bundesministerium für Familien und Jugend unter dem Titel „*Zeit für Ihr Kind – Es liegt in Ihren Händen Ihr persönliches Modell berechnen unter www.bmfj.gv.at*“ an welchen konkreten Tagen noch inseriert?
- 2) Für welchen Zeitraum erfolgte die jeweilige Einschaltung?
- 3) Welche Kosten sind dem Bundesministerium für Familien und Jugend durch diese digitale Inseratenkampagne entstanden?

- 4) Wurde mit der Erstellung dieses digitalen Inserates eine Agentur bzw. ein Unternehmen beauftragt?
- 5) Wenn ja, welche Agentur oder welches Unternehmen wurde damit beauftragt und welche Kosten sind dadurch entstanden?
- 6) Wenn nein, durch wen erfolgte die Erstellung des digitalen Inserates und welche Kosten (Personalaufwand etc.) sind dadurch entstanden?

The image shows three handwritten signatures in blue ink. The top signature is the most legible, appearing to read 'Kupfer & Klenz'. Below it are two more signatures, one of which is a large, stylized flourish that spans across the page.

